

Dieter Kremp

HOOF IM SPIEGEL DER PRESSE

*Berichte und Geschichten seit 1960 –
ein Blick in die Presse*

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2021

Einige Beiträge mit freundlicher Genehmigung von
Volker Fuchs, Gernot Müller und Ortwin Fell.

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-191-0

Copyright (2021) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

www.engelsdorfer-verlag.de

28,00 Euro (DE)

WIDMUNG

Das Buch ist gewidmet den früheren Bürgermeistern der einst selbständigen Gemeinde Hoof:

Alfons Schneider, Albert Gerhart und Arnold Merscher; den Ortsvorstehern Walter Cullmann, Rudi Gerhart, Rudi Cullmann und Gernot Müller und den langjährigen Vereinsvorsitzenden Otto Seyler, Erich Schneider, Karl Heinrich, Bernhard Schreiner und Emil Stamm. Fast alle Artikel dieses Buches stammen aus der Feder von Dieter Kremp, die veröffentlicht waren in der Saarbrücker Zeitung, im früheren Heimatblatt der SZ, in der Rheinpfalz Kusel und in den Heimatbüchern des Landkreises St. Wendel. Dieter Kremp war u. a. 55 Jahre freier Mitarbeiter der Saarbrücker Zeitung.

Das Buch ist ein Andenken an unsere Ahnen und ein Vermächtnis für unsere Nachfahren.

Inhalt

Widmung	5
Vorspann	19
»Die Heemer sind in Hoob daheim« – Hoof ist unsere Heimat	19
Das Hooper Wappen: Ein Leopard im Silberschild	20
Das erste Hooper Heimatfest am 22. und 23. Juni 1963	21
Luftballonwettbewerb am ersten Hooper Heimatfest am 22. Juni 1963	24
Elisabeth Cloß aus Hoof wurde 100 Jahre alt (11.6.1982)	26
Erinnerungen an Eugen Cloß – Als der »Schitz« noch mit der Schelle im Dorf unterwegs war	28
Mit »rollenden Weinstuben« vom Ostertal an die Mosel – 950 Ostertäler auf Jubiläumsfahrt – Die Hooper hielten die Spitze mit 310 Teilnehmern	31
Einst wurde der »Gläserne Zug« bejubelt – Das 50-jährige Jubiläum der Ostertalbahn wurde gefeiert – Die Jubiläumsfeier war am 27. September 1987	33
Einst war Hoof die »Perle im Ostertal« – Im Wettbewerb »Unser Dorf soll schöner werden« errang Hoof insgesamt 13 Medaillen – Bronzeplakette 1974 im Bundeswettbewerb	35
Hoof ist wieder die »Perle des Ostertals« – Verleihung der Silberplakette im Wettbewerb »Unser Dorf soll schöner werden« – 66 »Heemer« waren diesmal in Berlin	39
Hoof gewinnt wieder Schönheitskonkurrenz des Kreises – Die »Perle des Ostertals« zeigt eine vorbildliche Bürgerinitiative	41
Kreissieger im Dorfverschönerungswettbewerb wurde wieder Hoof – Die Note »ausgezeichnet« für den schönsten Ort	44
»Hoof erblickt das Licht der Welt« (Aufzeichnungen der Lehrer Jakob Theiß, Karl Jausel und Helene Dick im Schultagebuch von 1922 bis 1932)	46
Hooper Heimatabend mit Folklore und viel Humor – Drei Jubiläumsvereine feierten gemeinsam im Juni 1977	49
Starkes Anwachsen der Bevölkerung in Hoof – Bevölkerungsentwicklung in den Ostertaler Stadtteilen – Wohnsiedlungstätigkeit seit 1963	52

Ernteromantik auf dem Hooper Breitenacker: »Korekaschde mit Hut« gebaut – Eine Demonstration des Obst- und Gartenbauvereins nach altväterlicher Sitte.....	53
Am 25. Juli 1980 loderte das Jakobsfeuer die ganze Nacht hindurch	55
Aus der Geschichte von »Alt-Perersch-Haus«	56
Jakob Koch I. war der »reichste« Bauer in Hoop – Als die Ostertaler Bauern die Knechte und Mägde noch dingten – Im Ostertal gab es früher noch das Weiberdingen	58
Die Eingangstür stammt aus Sperrmüll – Bei der Restaurierung des Bauernhauses kam sogar ein Geheimgang ans Tageslicht – Gernot Spengler ließ »Schreinerschjobs« altes Bauernhaus restaurieren	61
Der Hooper Dorfbrunnen als Ort der Historie.....	62
Susanne Kunz aus Hoop, Miss Ostertal 1982, krönte Delphine Simon aus Rezé – les – Nantes zur »Miss Ostertal 1986« auf dem Dörrenbacher Buchfest.....	64
In der Hooper Meistube von 1880.....	66
Ostertaler Pfarrer im 16. Jahrhundert – »Der alte Gimsbachius« wurde wegen Ehebruchs abgesetzt	69
Pfarrer Esselborn, ein beliebter Ostertaler Pfarrer	71
47 »bayerische Heemer« gründeten 1922 den Sparkassenverein – Blick in die Chronik der Hooper Raiffeisenkasse	73
Fernseh-Füllsender Hoop in Betrieb – Feierstunde auf dem Kehrberg.....	76
Gut gedengelt ist schon halb gesenzt – Hooper erhielten beim Bartholomäusfest Anschauungsunterricht in einer alten Kunst.....	78
Ein Vierteljahrhundert heilte die meisten Wunden – Die Angliederung durch die Gebiets- und Verwaltungsreform 1974 an die Stadt St. Wendel hatte in den acht Ostertalorten viele Gegner – Heute gibt's nur noch wenig »Ewig Gestrige«	80
Heimat und Historie in der SZ: Ein Blick 350 Jahre zurück: Größter Kriegsjammer im Ostertal – In Hoop lebte damals nur ein Mann – Von Kräutern und Fröschen ernährt	83
Als der Krauthobel noch von Haus zu Haus wanderte – Der Obst- und Gartenbauverein Hoop wurde 50 Jahre alt – Was die Vereinschronik erzählt	85
Wildschwein-Rotten beunruhigen die Jäger in Hoop – Auszeichnungen für Jagdpächter Bernd Jung.....	88

Jahreskalender der UHG Hoof mit flotten Bauernsprüchen	89
Das erste Kriegerdenkmal im Ostertal – Vor 75 Jahren wurde das Kriegerdenkmal in Hoof eingeweiht	91
Die Namen der Kriegsgefallenen in Hoof im Ersten und im Zweiten Weltkrieg	92
Die Luitpoldlinde, ein Denkmal urbayerischer Vergangenheit – Ein historisches Naturdenkmal.....	94
Einweihung der zweiten Station des »Baum-Kreuz-Weges« am Hooper Bunker	96
Von der alten Glashütte in Hoof	99
Als man im Ostertal Kohlen grub – Das ehemalige Steinkohlenbergwerk in Hoof.....	102
Entwässerung der alten Grubenstollen auf dem Eltzenberg verlangt	109
Moderne Wüschelrutengänger auf dem Eltzenberg unterwegs – Suche nach alten Grubenstollen erfolgreich	111
Das Jahrhundertunwetter 1980 im Ostertal – In Hoof stürzte der Regen mit ungeheurer Macht auf die Erde – Der Geburtstagskuchen wurde durch das Haus auf die Straße geschwemmt	112
Blindgänger explodierten auf der »Schermeshöhe« – 1965 wurde ein Kind getötet.....	115
Diadem für Susanne Kunz aus Hoof – Die Miss Ostertal 1982 kommt diesmal aus Hoof – Unter den Kandidatinnen auch Mädchen aus Kolumbien und Österreich	117
Mehr Wildschweine dank der Eichelmast – Bilanz: Die Hooper Jagdgenossen verzeichnen auch mehr Füchse und mehr Hasen	118
Es gibt wieder mehr Feldhasen	120
Versammlung der Hooper Jagdgenossen.....	122
Jäger wollen von den Betreibern der Windkraftanlagen Ersatz – Versammlung der Hooper Jagdgenossen – Zahl der Raubtiere im Revier hat zugenommen.....	123
Gerd Kraushaar ist neuer Jagdvorsteher in Hoof – Wieder mehr Hasen im Revier	124
Familienfest des Angelsportvereins Hoof am Weiher zum 50-jährigen Jubiläum	126

Aus der Chronik des Angelsportvereins Hoof.....	127
Laubenfischer Hoof verklagen die Stadt St. Wendel auf Schadenersatz.....	130
Neustart mit »Alles nur Theater« mit der UHG Hoof.....	131
UHG Hoof macht Pläne fürs laufende Jahr.....	132
Zum Schnapszahl-Jubiläum der UHG gibt's Theater.....	133
Die UHG drückt dem Dorf ihren kulturellen Stempel auf – Vereinschronik der Unterhaltungsgruppe Hoof	135
Gelogen, dass sich die Balken bogen – UHG Hoof präsentierte gelungenen Theaterabend	139
Drei Vereine – ein großes Fest. Sportler, Musiker und Gartenbauern feierten gemeinsam das 50jährige Vereinsjubiläum	141
Drei Vereine feierten gemeinsam ihr 40-jähriges Jubiläum.....	143
Festumzug aus Anlass der 650-Jahrfeier von Hoof – Ungarndeutsche erinnerten an die Vergangenheit	145
Hoofer Heimatabend mit Folklore und viel Humor – Drei Jubiläumsvereine feierten gemeinsam	147
Auf den Spuren der Vorfahren in Hoof – Ein Brasilianer besuchte die Ostertaler Heimat seines Ururgroßvaters	150
Eine Heimstätte für die Jugend – Einweihung des Hoofer Sportheimes.....	152
Das DRK Hoof feierte sein 25-jähriges Bestehen.....	153
Chronik des DRK-Ortsvereins Hoof – Als die Kinder in der Schule noch »Menschenkunde« hatten.....	155
Hobbykünstler laden am Feiertag zu »Kunst im Ho(o)f« ein	158
Kreativität ohne Grenzen – Kreativzentrum: Auf Wastels Hofgelände war jede Menge los	159
Kunst hat viele Gesichter – Künstler und Kunsthandwerker auf der Ausstellung »Kunst im Ho(o)f«.....	160
Ausstellung in Hoof zeigt Werke von Hobbykünstlern aus der Region	161
Im Hof von Anja Biersa entsteht Handwerkerkunst	162
Nikolaus verschenkte süße Gaben auf dem Hoofer Weihnachtsmarkt	164
Spät den Traum verwirklicht – Das Leben von Hobbykünstler Kurt Schneider dreht sich um das Thema Indianer.....	165

Fastnacht in Hoof: Zwei Gretas und »Faaset for Fjutscha« – Kappensitzung der UHG Hoof.....	167
Im oberen Buchengraben treibt der Riesenbärenklau sein Unwesen.....	170
Uta Stamm siegte beim Sonnenblumen-Wettbewerb – Siegerehrung beim Erntedank.....	172
Auf den Spuren der Vorfahren im Ostertal.....	174
Dörfliche Vergangenheit wurde im Festzug lebendig – Historischer Umzug beim 3. Hooper Heimatfest.....	175
Der Krauthobel wanderte von Haus zu Haus – Die Erntefeier wurde vorbereitet.....	177
Hauptlehrer Ernst Müns zu Grabe getragen.....	179
Als es noch Kartoffelferien für die Schulkinder gab – Die Schulkinder sammelten im »Reiherswald« Buchecker und Eicheln.....	181
Als die Bauern die Knechte und Mägde noch dington – Im Ostertal gab es früher auch noch das Weiberdingen und den »Wannerschdaach«.....	184
Der Chorgesang in Hoof geht bis zum Jahre 1880 zurück – Die Chronik des MGV »Eintracht« Hoof.....	187
Ehrungen beim Sängerfest des MGV »Eintracht« Hoof im Kulturzentrum.....	189
Wechselvolle Geschichte beim Gesangsverein »Sängervereinigung« Hoof.....	191
»Heemer« feiern Jubiläumskirmes – 125 Jahre Kirmes in Hoof.....	193
Die Straußrede war der Höhepunkt der »Heemer« Jubiläumskirmes 1978.....	196
Hooper Kirmes im Festzelt auf dem Kirmesplatz.....	197
Hoof feiert die weltweit erste Online-Kerb.....	198
Die »Heemer Kerb« eröffnet die Kirmes-Saison.....	200
Rückblick des SV Hoof auf die Kirmes.....	201
Spielende Kinder durch Gift gefährdet – Rattenbekämpfungsaktion in Hoof.....	202
Die »Heemer Kerb« ist das einzige echte Kirchweihfest im Ostertal.....	203
Ein uralter Kirmesbrauch: Das »Brezel-Ausdanze« an der »Heemer Kerb«.....	204
Die Hooper »Kerweredd« nach dem Zweiten Weltkrieg.....	205
Sitten und Bräuche bei der Hooper Dorfkirmes.....	208
140 Jahre evangelische Kirche in Hoof.....	211
Protestantische Kirchengemeinde Hoof feiert ihr Brunnenfest an historischer Stätte.....	214

Aus der Chronik der Hooper Bauernfamilie Koch – »Alt-Perersch-Haus« erzählt eine 350-jährige Geschichte	215
Von der Bullenzucht früher in Hoof – Als es im Dorf noch einen »Stierstall« gab	218
Hooper DRK feiert Jubiläumsfest zum 50. Geburtstag	221
Das Urgestein der Theaterspieler in Hoof ist Ortwin Fell – »Alles nur Theater« bei der UHG	222
Hooper Dorffest am Wochenende mit viel Musik und Heimatquiz (2008)	223
Delfin Papito hat Dana Joline geholfen – Schwerkrankes Mädchen aus Hoof flog zur Delfintherapie in die Karibik	224
Hooper DRK-Ortsverein leistete 2013 insgesamt 885 Stunden	226
Der Hooper Weihnachtsmarkt trotzte dem Wetter.....	227
Weihnachtsmarkt auf dem Hooper Kirmesplatz.....	227
Hohe Ehrung für Walter Cullmann – Mit Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet	228
Projekt »Kampf dem Herztod« beim DRK Hoof – Enge Zusammenarbeit mit dem DRK – Kreisverband.....	229
»Perersch Karl« und sein Bauernhof in der Vorstadt – Ein Blick zurück in die Chronik der Bauernfamilien Koch und Cullmann	232
Alte Sitten und Bräuche in früheren Zeiten in Hoof, die heute fast alle ausgestorben sind	236
Aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Hoof	240
»Waldbrand im Hooper Siedlungsgelände bekämpft« – 130 Feuerwehrmänner aus dem Ostertal im Einsatz.....	243
Im »Priel« (»Brühl«) standen die Armenhäuser – Auf dem »Bornacker« war der Gemeindeanger	245
Spinn- und Strickabende in »Alt-Perersch-Bauernhaus«	247
Die Dorfbewohner waren früher Ackerer – Jakob Koch hatte das meiste Vieh und die meisten Mägde.....	250
Eine Sage vom Klingelwald – »Feuer hütet den Klingelwald«.....	251
Von der Kapelle zum Gotteshaus – Aus der Geschichte der evangelischen Kirche in Hoof.....	253
Jahreshauptversammlung des SV Hoof mit Neuwahlen – Fusion soll nicht überstürzt werden	255

»Fischerschs Wertschaft« ist eine der ältesten Gastwirtschaften im Kreis St. Wendel.....	257
Erinnerungen an »Kleeje Wertschaft« – Vom Piratenball und der Blau-Weißen Nacht	259
Jahrmarktsordnung der Gemeinde Hoof – Ortspolizeibeschluss der Gemeinde Hoof vom 29. November 1908	261
Rückblick auf ein ereignisreiches Chorjahr – Aus der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Eintracht Hoof	262
Vollbesetztes Festzelt beim Sängerfest des Männergesangsvereins Eintracht Hoof.....	263
Alle Vereine an Bord: Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Hoof wählte neuen Vorstand	264
Hoof: Unser Dorf im schönen Ostertal hat Zukunft	265
Buntes Treiben bei der Kinder- und Jugendfreizeit der UHG auf dem Buberg – Alte Spiele wurden wiederbelebt	268
UHG Hoof präsentiert Sascha Müller als neuen Vorsitzenden – Generalversammlung der UHG.....	270
Hoof feiert ausgelassen: Festkommers zum 666-jährigen Bestehen des Ortes	271
Auf der UHG-Kappensitzung waren auch Barack Obama und Angela Merkel zu Besuch	272
Unterhaltungsgruppe hat viel vor – Jahreshauptversammlung der UHG	275
Unterhaltungsgruppe Hoof lädt zum Scheunenfest ein	276
Alte Schule Hoof zu Halloween fest in Geisterhand.....	276
Die UHG mischt das Hoof Dorfgeschehen auf	277
Vereinschronik der Unterhaltungsgruppe Hoof (UHG)	278
Veranstaltungen der UHG Hoof: Die Kappensitzungen	282
Veranstaltungen der UHG Hoof: Der He-Ma-Bü-Ba	284
Veranstaltungen der UHG Hoof: Die Theateraufführungen.....	284
Veranstaltungen der UHG Hoof: Das Stadtfest	285
Das 1. Heemer Mannschaftsnagelturnier am 25.8.2007.....	286
Knödel-Trillern und Geisterparty der UHG – Generalversammlung der UHG.....	287

Hallowenn-Party für Kinder in Hoof mit gruseligen Geistern	289
Das sind wir – Die Unterhaltungsgruppe Hoof (UHG) stellt sich vor	289
Orthofoto-Karte der UHG Hoof – Gemarkung Hoof mit Wanderwegen	291
UHG begab sich mit dem »Heemer Narrenschiff« auf Spritztour	298
Als die Geldkassette noch unter dem Bett stand – Die Hoofer »Spar- und Darlehenskasse« betrieb in erster Linie ein Warengeschäft.....	300
47 »bayerische Heemer« gründeten 1922 den Sparkassenverein – Blick in die Chronik der Hoofer Raiffeisenkasse	302
Ostertaler Pfarrer im 16. Jahrhundert – »Der alte Gimsbachius« wurde wegen Ehebruchs abgesetzt	305
Wo einstmals der Schmuggel blühte – Ein Osterspaziergang im romantischen Seitental der Oster stets empfehlenswert.....	307
Am 3. Juni 1935 wurde der erste Kartoffelkäfer im Ostertal auf der Gemarkung Hoof gefunden – Als noch die Schüler die Kartoffelfelder nach Kartoffelkäfern absuchen mussten.....	309
Hoof war die Hochburg der Kommunisten – Streit zwischen Nazis und Kommunisten im Ostertal	312
Albin Damian – Lehrer und Kulturträger in Hoof	314
Erwin Damian, der Sohn des Lehrers Albin Damian in Hoof, wurde Pfalzpreisträger der Literatur – Seine Wiege stand in Hoof	316
Lehrer Peter Böll und die Bauern in Hoof.....	318
Familienfest am Weiher mit Hegefischen und Mitgliederehrungen zum 50-jährigen Jubiläum des Angelsportvereins Hoof	320
Das Ostertal ist eine Verkehrswüste – Aus dem Hoofer Schultagebuch von 1910 und 1920	321
Frösche und Kröten sind im Ostertal wieder auf Wanderschaft – Um Schutz beim Überqueren von Straßen bemüht	323
SZ-Mitarbeiter Dieter Kremp öffnet sein Schatzkästlein – »Schöner, bunter Jahreskreis« von Dieter Kremp.....	326
»Ich habe mich immer für die Menschen interessiert«	328
Als es noch für die Kinder Kartoffel- und Bucheckerferien gab	330
Als noch Fuhrleute und Kutscher auf den Dorfstraßen unterwegs waren – Ortspolizeibeschlüsse der Gemeinde Hoof vom 4. Januar 1906.....	333

Geschichtliches vom Ostertal – Drei edle Ritter machten drei adeligen Schwestern den Hof	334
Wer kennt noch August Schneider aus Hoof, den legendären »Bienevadder vom Oschderdaal«?	338
Das katholische Pfarrheim in Hoof wurde feierlich eingeweiht	340
Feier des 50. Jahrestages des Kirchbaus der katholischen Kirche Christkönig in Hoof.....	342
Tödlicher Irrtum: Im Herbst 1945 kostete eine Pilzvergiftung drei Menschen in Osterbrücken das Leben.....	344
Silberne Amtskette für Ortsvorsteher Walter Cullmann – Empfang zum Auftakt der Hooper 650-Jahr-Feier am 13. Januar 1994	346
Großer Heimatabend als Auftakt der Festlichkeiten zum 650-jährigen Dorfjubiläum – Als die Wandermusikanten auf der Walz waren.....	348
Fotos erweckten das alte Dorf wieder zum Leben – Ausstellung zur 650-Jahrfeier von Hoof im August 1994.....	350
650 Jahre Hooper Geschichte zogen vorbei – Festumzug aus Anlass der 650-Jahrfeier im August 1994.....	351
Hooper Heimatfest 1979 – Dörfliche Vergangenheit wurde im Festzug lebendig.....	353
Besiegelung der Partnerschaft Hoof – Elmstein im Juli 1980	355
Feierliche Schulhauseinweihung in Hoof 1964 – Am 12. Oktober 1964 wurde das neue Schulhaus in Hoof eingeweiht	356
Die Geschichte der Hooper Laubensiedlung – Im »Achterheck« entstand 1936 ein Wohngebiet	360
UHG Hoof feiert 44. Geburtstag – Zum Schnapszahl-Jubiläum gibt's Theater	362
Geheimnisvolle Morde zur Dinnerzeit – Die UHG Hoof begeisterte ihre Gäste mit einem »Krimidinner Marathon«	363
Liebe gefunden, Sprachfehler verloren – Theater »Einer spinnt immer« der UHG.....	365
UHG-Krimi-Dinner ein voller Erfolg – UHG führte »Mord a la Card« an drei Abenden auf	367
Legendäre Pflanzaktion auf dem Rosenberg – 25 Patenbäume wurden gepflanzt	368

Aus der Chronik des Obst- und Gartenbauvereins Hoof.....	370
Hooper Baumpatriarchen trotzen der Zeit	376
Die Leitersweiler Buchen sind uralte Naturdenkmäler. Die heutigen Baumriesen wurden im 30-jährigen Krieg gepflanzt	378
»Aawersch Lina« und ihr Zimtwafileisen	380
Im Gerberstall wurde eine Baumschule errichtet – An der Brücke über den Grügelborn wird eine Kelter errichtet	383
Der Hooper Erlenhof hat seine Wurzeln in »Alt-Perersch-Bauernhaus«	386
SV Hoof feiert sein 85-jähriges Bestehen	388
Die Gemeinde Niederkirchen trat 1538 der Reformation bei – Konfirmanden lernten Ursprung und Geschichte kennen.....	389
Harte Sitten in Hoof – Die Chronik des Krankenunterstützungsvereins Hoof.....	392
Generalversammlung des Krankenunterstützungsvereins Hoof – Der KUV, der älteste Verein im Ostertal wurde nun aufgelöst	394
Drei Brandgräber 1975 im »Quetterling« entdeckt.....	396
Der Zweite Weltkrieg beginnt	397
Als es im Ostertal noch Heuferien und schulfreie Markttag gab	399
100 000 Mann marschierten durchs Ostertal.....	400
Hausschlachtungen früher in Hoof.....	401
Gefäß mit Goldstücken aus dem 16./17. Jahrhundert in »Alt-Weyrichs-Haus« gefunden	404
Arme Verhältnisse in Hoof – Die Hooper wanderten 1840 nach Amerika und 1871 ins Saargebiet aus	405
Geschichtsträchtige Funde auf der Schermeshöhe.....	407
Chronik des Musikvereins Hoof – Emil Stamm prägte die Geschicke des Vereins	410
Entwässerung der alten Grubenstollen auf dem Eltzenberg verlangt.....	412
Moderne Wünschelrutengänger auf dem Eltzenberg unterwegs – Suche nach den alten Grubenstollen erfolgreich.....	413
Einst wurde der »Gläserne Zug« bejubelt – Das 50-jährige Jubiläum der Ostertalbahn wurde gefeiert – Die Jubiläumsfeier war am 27. September 1987	415

Kreissieger im Dorfverschönerungswettbewerb wurde wieder Hoof – Die Note »ausgezeichnet« für den schönsten Ort.....	417
»Wir waren alle froh, dass wir Saarländer wurden« – 1947 wurden 13 Gemeinden dem Saarland einverleibt.....	418
Ich leb so gern in Hoof	423
Riesensensation im Ostertal – Osterbrücken bezwang Verbandsligisten St. Ingbert	428
Schmied Rudi schrieb Ostertaler Geschichte – Am 24. Juni 1947 kam das Ostertal zum Saarland	430
Auf einer Bannbegehung besuchte die Schule die Stätte der ehemaligen Glashütte in Hoof – Aufzeichnungen von Lehrer Edmund Henrich im Schultagebuch von 1936 bis 1939.....	431
Weißer Zauber war schnell vorbei	434
Landfrauenverein »Mittleres Ostertal« gegründet.....	436
Furchterregende Fratzen leuchten über den Flammen – 40 Kinder schnitzten auf Einladung der Landfrauen Runkelrüben zu Rommelboozen	437
Stricken, häkeln, spinnen – und plauschen – Seit sieben Jahren treffen sich Frauen aus dem Ostertal zum Strickkränzchen in Niederkirchen.....	438
Närrisches Frauenfrühstück der Ostertaler Landfrauen	440
210 fleißige Landesbienen – Pflege dörflicher Kultur und Erhaltung der Bräuche schreiben die Landfrauen auf ihre Fahnen – Der Landfrauenverein »Mittleres Ostertal« ist der mitgliederstärkste Landfrauenverein	442
Hooper Vereinsgeschehen früher und heute – Einst gab es auch einen »Frauen- und Mädchenchor«.....	444
Die Hooper Bürger im Zweiten Weltkrieg – Ihre Heimkehr aus der Gefangenschaft.....	447
Von Bauerntrachten in unserem Dorf	450
Hoof im Wandel der Zeit: Vom Ackerer zum Bergarbeiter – Vom Bauersmann zum Bergmann – Vom Rind zur Bergmannskuh.....	452
Die ältesten Untertanen in Hoof von 1606 – Weitere Untertanen- und Einwohnerlisten bis 1739.....	461
Das Leben im Dorf im Kriegsjahr 1915 – Den Wert der »Bergmannskuh«, der Ziege, lernte man kennen.....	465
Die Bauern mussten Frondienste für die französische Herrschaft leisten	469

Eingegangene Siedlungen (Wüstungen) in Hoof und in der Umgebung	471
Der Kindersegen in Hoof war reichlich – Viele Familien waren bitterarm	474
Eine Sage vom Klingelwald – »Feuer hütet den Klingelwald«.....	479
Vom »Hartz-Krämer« im Ostertal – Als es noch einen Leichtathletik-Club im Ostertal gab	480
Im Ostertal ist kein Boden für die Mordpest – Gründliche Abfuhr der Nazistrolche in Niederkirchen	483
Von der »Gottlosigkeit« der Menschen im Ostertal	485
Der Aberglaube spielte im Ostertal eine große Rolle	488
Der »Verein zur Förderung der Dorfentwicklung« stellt sich vor.....	491
Aus der Chronik des Sportvereins Hoof	493
Hoof – unser Dorf im Wandel der Zeiten.....	495
Aus »Kleeje Wertschaft« wurde das Hoofer Kulturzentrum – Das Gasthaus Gerhart wurde zum »Kultur-Hoof«	500
Wenn die Queen Pippi Langstrumpf begegnet.....	503
Das arme Dorfschulmeisterlein – Der Lehrer war ein armer Schlucker	506
Aus der Chronik des VdK Ostertal – Karl Lang prägte den VdK in der Gründerzeit und danach	508
MGV Eintracht Hoof hält Rückblick auf ein ereignisreiches Chorjahr	511
Sorgen und Freude geteilt – Hoof trifft sich in »Kleeje Wertschaft« – Gertrud und Robert Gerhart 50 Jahre an der Theke	512
Startschuss für den Umbau vom Haus Gerhart	513
Hindernisse: Für Andreas Gerhart kein Problem – Neunjähriger Junge aus Hoof wurde Fahrrad-Champion – Fehlerfrei in Traumzeit	515
Aus der Chronik des Bienenzuchtvereins Ostertal – Rudolf Schneider und Lehrer Peter Böll gründeten den Verein.....	517
Susanne Müller päppelte das Eichhörnchen »Fips« auf – Beim Spaziergang im Wald fand Susanne das leblose Tierkind	520
Seit 55 Jahren in Sachen Humor unterwegs – Als Laienschauspieler und Büttenredner hat sich Ortwin Fell einen guten Namen gemacht	522

VORSPANN

»DIE HEEMER SIND IN HOOB DAHEIM« – HOOF IST UNSERE HEIMAT

Fürwahr, die »Heemer« lieben ihre Heimat! Das Wort »Heemer« kommt von »Heim«. Also sind die »Heemer« in »Hoob« »de häm« (daheim). Sie sind hier »Heimisch« und fühlen sich in »Hoob« pudelwohl. Das Wort »Heemer« kommt vom althochdeutschen Wort »heim«, was so viel wie »Haus« bedeutete. Im Gotischen heißt es »haims« oder »hem«, was so viel wie »Dorf« oder »Wohnort« bedeutete. Im Angelsächsischen heißt es »ham«, im mittelhochdeutschen heißt es »heem«, was so viel wie »Dorf« bedeutete. Das Wort »Heemer« (»Heim«) kommt aber auch vom altfranzösischen »hameau«, was eine »kleine Siedlung«, ein »Weiler« bedeutete. Die Grundbedeutung des Wortes aber ist die »Herdstelle«, woraus auch die liebevolle Bezeichnung »ess Heimche am Herd« zurückgeht, eben die Hausfrau, die »am Herd kocht«.

Das Wort »Heimat« kommt aus dem mittelhochdeutschen »heimuoti«, was eben »Heimat« bedeutet. Also ist Hoof »die Heimat der Heemer«; hier sind die »Heemer« daheim (dahemm).

Was bedeutet nun das Wort »Hoof«? Das Wort kommt ursprünglich vom althochdeutschen und altfriesischen Wort »hof«, was ein »umfriedeter Raum oder Anhöhe«, ein Ort auf einem »hübel« (Hügel) war. So war ja auch die keltische, römische, später fränkisch-alemannische Siedlung auf der »Schermeshöhe« auf einer »Anhöhe«. Im Norwegischen heißt es »hov« und im mittelhochdeutschen »hübel«, was »Hügel« oder »Bergrücken« bedeutet.

Auch das Wort »hoch« ist damit sprachverwandt. »Hoch« heißt im althochdeutschen »hoh«, im gotischen »hauhs« (»Haus«) und im altniederländischen »hoog« (»Hügel«). Und das führt uns zurück auf die »Adelheid vom Hofe«, die unserem Dorf den Namen »Hoof« gab. Urkunden und Funde bestätigen, dass auf der »Schermeshöhe« (»Scherbenhöhe«) ein römischer Gutshof stand. Und da sind wir auch

wieder bei dem Wort »hoch« (»Höhe«), wurden doch solche Siedlungen in römischer und alemannischer Zeit nur auf »Anhöhen« erbaut: Ein »Hof« auf der »Höhe«. Die Dörfer mit der Endung »hofen« sind sehr wahrscheinlich alle alemannischen Ursprungs. So nist es auch zu erklären, dass es vor allem in Süddeutschland über 500 Dörfer und Städte mit der Endung »hofen« gibt (in der Schweiz »hoven«).

Dass die Adelheid vom Hofe eine Adelige war, besagt ihr Name. Denn Adelheid kommt aus dem althochdeutschen »adal«, was so viel wie »adlig«, »edel« heißt. (Adele = die Adlihge; »heit« = vornehmes Wesen, vornehme art).

Wir »Heemer« oder »Hoof« sind stolz darauf, stammen wir doch alle von einer »Adligen« ab.

Wer ist nun aber ein »echter Heemer«? Nur der in Hoof geboren ist? Und wenn ein »Eingezogener« nach Hoof oder »Hoob« kam und hier einheiratete, ist er dann auch nach 50 Jahren noch kein »Heemer«?

»Balze Albert« (Albert Gerhart) wusste es einst – und »de Bayer Karl« konnte ein Lied davon singen.

DAS HOOFER WAPPEN: EIN LEOPARD IM SILBERSCHILD

Das Gemeindegewappen für die einst selbstständige Gemeinde Hoof wurde von dem bekannten Heimatforscher Kurt Hoppstädter aus Fürth entworfen.

Hoppstädter begründete den Entwurf mit der folgenden Vorgeschichte der Gemeinde: »Wie aus einem Schreiben Dietrichs, Herrn von Manderscheid und Johanns von Schwarzenberg an Johann Vogt von Hunolstein aus dem Jahre 1420 hervorgeht, gehörten die Dörfer Hoof und Leitersweiler mit aller hohen, mittleren Gerichtsbarkeit den drei Familien, die in Leitersweiler einen gemeinsamen Schultheisen hatten. Der Besitz von Johann, Vogt von Hunolstein, kam von seiner Mutter Ida von Steinkallenfels (1341 bis 1377, Töpfer). Die Steinkallenfeler sind also die ältesten bekannten Grundherren des Dorfes. Diese Beziehung verdichtet sich, wenn man die Verschwägerung der drei